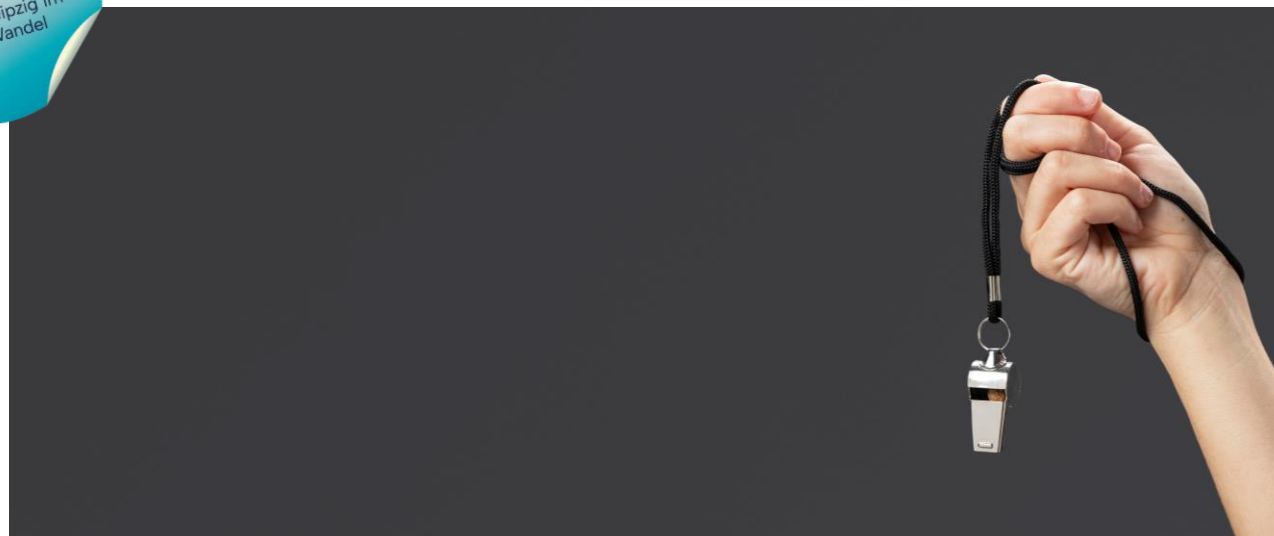




NETZWERK
ARBEIT UND
INNOVATION

ON TOP

MOLEWA
Mobilität
Leipzig im
Wandel



Seminar im Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION

Whistleblowing als Chance

Die betriebliche Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes

05. Februar 2025 – 9:00 bis 12:30 Uhr

Für Betriebsräte aus Leipzig und Umgebung

Ort

Hybrides Webinar

Microsoft Teams oder
Besprechungsraum in der
IG Metall-Geschäftsstelle
Thomasius-Str. 1, 04109 Leipzig

Datum/Zeit

05. Februar 2025
von 9:00 bis 12:30 Uhr

Wir bitten um **Anmeldung** per
E-Mail bis spätestens
30. Januar 2025 an
imu-institut@imu-berlin.de.

Whistleblowing als Chance

Beschäftigte kennen ihren Betrieb am allerbesten. Manchmal trauen sie sich nicht, Probleme, Missstände oder gar Rechtsverstöße zu melden. Ohne den Mut von Hinweisgebern (engl.: Whistleblowern) würden zahlreiche Missstände und Rechtsverstöße unentdeckt bleiben und fortbestehen. Ihre Meldung kann eine **Chance zu Verbesserung** sein und dazu beitragen, Fachkräfte zu halten.

Hinweisgeber übernehmen Verantwortung für den Betrieb und die Gesellschaft. Sie verdienen daher Schutz vor Benachteiligungen, die ihnen wegen ihrer Meldung drohen und sie davon abschrecken können. Dem soll das neue **Hinweisgeberschutzgesetz** (HinSchG) Rechnung tragen. Es verpflichtet **Unternehmen mit mehr als 50** Beschäftigten dazu, ein internes Hinweisgebersystem einzurichten. Die betriebliche Umsetzung berührt diverse Rechte des Betriebsrats (u.a. § 80 Abs. 1 BetrVG, §§96ff BetrVG).

Das HinSchG trat bereits am 2. Juli 2023 in Kraft. Zeit genug um im Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION zu fragen, wie es um **die betriebliche Umsetzung** steht und welche **Erfahrungen Betriebsräte in der Region Leipzig** damit gesammelt haben.

Das Webinar dient dazu **Kernvorgaben** des Hinweisgeberschutzgesetzes kennenzulernen bzw. in Erinnerung zu rufen und **Erfahrungen zur Mitbestimmung und betrieblichem Umsetzung** auszutauschen.

Die **Einwahldaten** für den Online-Konferenzraum (MS Teams) erhalten Angemeldete rechtzeitig per Mail.

Das Webinar wird aus dem Besprechungsraum der IG Metall-Geschäftsstelle heraus gesendet. Wer am Webinar lieber in Präsenz teilnehmen möchte, kann dies bei der Anmeldung angeben. Bitte frühzeitig melden, denn es stehen nur wenige Plätze zur Verfügung.

Mit Beiträgen von

Axel Neujahr: langjähriger Fachberater Kommunikationstechnik und Betriebsrat bei Siemens bzw. Nokia

Moderation: **Dr. Marcel Thiel:** Berater und wissenschaftlicher Mitarbeiter des IMU-Instituts

Themenplan

- **Nutzen und Zweck des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG)**
- **Kernvorgaben des HinSchG: Regeln zur Einrichtung einer Meldestelle und dem Schutz von Hinweisgeber:innen sowie Bestimmung über die Meldegründe**
- **Aufgaben des Betriebsrates im Zusammenhang mit dem HinSchG**
- **Erfahrungsaustausch zur betrieblichen Umsetzung des Hinweisgeberschutzes unter Betriebsräten**

Das Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION ist ein **Forum von und für Betriebsräte, Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte** der Leipziger Metall- und Elektroindustrie. Es unterstützt die Fachkräftesicherung und die Gestaltung Guter Arbeit im demographischen und digitalen Wandel.

Fachlich wird das Netzwerk von Experten des IMU-Instituts im Rahmen des Projekts „Fachkräftesicherung im demografischen Wandel und der Transformation“ begleitet, das von der Fachkräfteallianz Leipzig befürwortet und aus Mitteln des Freistaats Sachsen finanziert wird. Seit 2023 wird das Netzwerk vom regionalen Transformationsnetzwerk MoLeWa um Themen der automobilen Wertschöpfungskette ergänzt und kofinanziert.

Die Veranstaltung erfüllt die Anforderungen für die Freistellung nach **§ 37 Abs. 6 BetrVG**. Zur Teilnahme auf dieser Grundlage sind ein Betriebsratsbeschluss und die Freistellung der teilnehmenden Betriebsräte notwendig. Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte sind herzlich eingeladen! Ein Verdienstausschlag kann leider nicht übernommen werden.

Da die anfallenden **Veranstaltungskosten** vom Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION **übernommen** werden, ist die Teilnahme an dem Webinar **kostenfrei**.

ANSPRECHPARTNER

Marcel Thiel

IMU-Institut

Berlin Brandenburg Sachsen

Franz-Mehring-Platz 1

10243 Berlin

Tel +49-30-29 36 97 0

Fax +49-30-29 36 97 11

imu-institut@imu-berlin.de

IMU-Institut – Büro Sachsen

Augustusburger Straße 33

09111 Chemnitz

Veranstalter



Kooperationspartner



**MO
LE
WA** Mobilität
Leipzig im
Wandel



SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Quelle des Titelbilds: Freepik